

URANIA-NEWS



Vereinszeitung des SC URANIA von 1931 e.V.

Ausgabe 3 / 2019

Neues vom Schützenhof

Tischtennis 1. Damen Der weite Weg in die Oberliga



Obere Reihe (von links nach rechts): Jessica Boy, Nancy Trompelt, Anja Scholz, Ramona Peter
Untere Reihe: Mannschaftsführerin Michaela Bruchlos, Bärbel Rösch, Maika Teuber

Bericht ab Seite 11

Vorstand / Ehrenrat

Liebe Mitglieder,

Nachdem wir im April die Zusage für den Umbau zum Sportpark Habichtstrasse erhalten haben, gibt es für den Vorstand viele Gespräche und Planungen mit dem Bezirksamt Hamburg Nord und dem Hamburger Sportbund zu führen.

Im Oktober 2019 muss das Projekt, Sportpark Habichtstrasse, in Berlin, vom Bezirksamt Nord und dem Hamburger Sportbund vorgestellt werden. Andreas Malmgren und Andreas Weise müssen die Vorstellung als Vereinsvertreter begleiten. Bis dahin muss also die grobe Planung erstellt sein. Der Baubeginn startet dann, nach dem Projektplan, voraussichtlich in der 2. Jahreshälfte 2020.

Andreas Weise

Ehrenrat

Leider ist der Ehrenrat trotz mehrfacher Aufrufe zur Mitarbeit weiterhin unterbesetzt, denn es hat sich niemand gemeldet.

Gemäß Satzung soll der Ehrenrat aus mindestens fünf bis neun Mitgliedern bestehen. Zurzeit sind wir nur zu fünf. Wer mitmachen möchte und die Bedingungen gemäß Satzung erfüllt, möge den Ehrenrat oder auch den Vorstand gerne ansprechen.

Eine traurige Nachricht ist, dass unsere Sportkameradin Marianne (Anne) Janssen am 10.06.2019 im Alter von 86 Jahren nach schwerer Krankheit verstorben ist. Anne war seit dem 1.12.1970 Mitglied im SC Urania. Sie war gleich eine wertvolle Mitarbeiterin in der Leichtathletikabteilung und später auch im Vorstand und im Ehrenrat.

Wir werden Anne nie vergessen.

Erwähnen möchte ich hier noch, dass Arnold Schult und Gerd Heitmann auf der Jahreshauptversammlung für ihre 60 jährige Vereinsmitgliedschaft und Mitarbeit im SC Urania besonders geehrt wurden. Eine so lange Mitgliedschaft gibt es nur selten.

Horst Martens

<p>Bitte beachtet bei euren Einkäufen die Anzeigen unserer Inserenten! Der Erlös dient der Herstellung unserer Vereinszeitung. Herzlichen Dank.</p>	<p><u>Termine:</u></p>	<p>Bitte an den Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe denken!</p> <table><thead><tr><th><u>Termin</u></th><th><u>erscheint ca.</u></th></tr></thead><tbody><tr><td>1. Februar</td><td>1. März</td></tr><tr><td>1. Mai</td><td>1. Juni</td></tr><tr><td>1. August</td><td>1. Sept.</td></tr><tr><td>1. November</td><td>1. Dez.</td></tr></tbody></table>	<u>Termin</u>	<u>erscheint ca.</u>	1. Februar	1. März	1. Mai	1. Juni	1. August	1. Sept.	1. November	1. Dez.
<u>Termin</u>	<u>erscheint ca.</u>											
1. Februar	1. März											
1. Mai	1. Juni											
1. August	1. Sept.											
1. November	1. Dez.											

Kindersport/Leichtathletik

Schon seit einigen Wochen sind unsere jungen und älteren Athleten wieder auf dem Sportplatz unter freiem Himmel.

Die Bauarbeiten in unserer Schulturnhalle gehen voran, und wir hoffen, dass wir zum Beginn des Wintertrainings dann auch wieder in den Hallen trainieren können.

Erfreulich ist, dass einige Sportler, die als Jugendliche in der Hamburger Leichtathletik „Spitze“ waren, jetzt, im Seniorenalter, den Weg zu uns zurückgefunden haben und mit viel Spaß trainieren.

Im Wettkampfbereich waren wir mehrfach erfolgreich vertreten.

Anna Bedi wurde bei den U18 Meisterin aus Hamburg und Schleswig Holstein im Kugelstoßen mit 12,56 Metern.

Bei den gemeinsamen Meisterschaften der Seniorinnen aus Hamburg, Schleswig Holstein und Mecklenburg Vorpommern am 23.06.2019 starteten Martina Herder (W55) und Birgit von Appen (W50) in den Wurf- und Stoßdisziplinen sehr erfolgreich.

Martina belegte jeweils im Kugelstoßen (9,85m), im Diskuswurf (27,45m) und im Speerwurf (27,46m) den 1. Platz

Birgit konnte mit 28,37m im Diskuswurf und 26,13m im Sperrwurf Platz 1 belegen und wurde im Kugelstoßen mit 9,94m Zweite.

Beim Hafen City Lauf, über gut vier Kilometer, starteten im Eröffnungslauf 40 Teilnehmer von uns im ca. 300 Teilnehmer großem Gesamtfeld. Amelia Sprenger (W15) belegte nach zwei männlichen Läufern den 3. Platz. Stark gelaufen waren auch Mathis Reinhard (M13) und Tobias Sorgenfrei (M13), die kurz hinter Amelia das Ziel erreichten.

Bei den Hamburger Meisterschaften über 300m in Kiel konnte Amelia über 300m den dritten Platz in 11.05,42 erreichen. In Seester bei Elmshorn erreichte Amelia als schnellste weibliche Läuferin den ersten Platz über 5000m in 18:13,0 Minuten.

Maja Kreft belegte bei den Hamburger Schülermeisterschaften in Lübeck den 9. Platz bei ihrem ersten 300m Lauf. Sie lief unter 50 sec.

Horst Martens

MAUE & BECKER GMBH

Heizung-, Sanitär-, Energietechnik

Wartungsdienst, Öl-, und Gasfeuerung

Planung – Neubau - Reparatur

Telefon: 538 00 87
22339 Hamburg

Störungsdienst: 538 00 888

Mitglied der Innung Sanitär Heizung Klempner

Seniorenport

Aktivwoche „hol di fruchtig“

Am 20. Mai starten wir um 9.30Uhr zu unserer Aktivwoche nach Bad Bevensen mit 24 Teilnehmern.

Nachdem wir in unserer Hotel-Pension Marie-Luise angekommen sind, bekommen wir unseren Zimmerschlüssel und unsere Bevensen-Card, die Kurkarte. Damit haben wir täglich freien Eintritt in die Sole-Therme, Sauna etc. Später erhalten wir auch noch den Sicherungsschein

für Pauschalreisen. Es ist im Vorweg an alles für unser Wohlbefinden gedacht. Auch das Wetter ist wunderbar. Es könnte nicht besser sein. Um 13.00Uhr treffen wir uns unten vorm Haus und beginnen einen gemeinsamen Spaziergang zum Kurpark. Daggi besorgt schon mal für Mittwoch Karten für uns für einen Shanty-Chor im Kursaal.

Jetzt freuen sich aber alle auf ein köstliches Eis in der Stadt, nahe der Kirche. Danach ein kleiner Stadtgang zur alten Rathaus-Apotheke und zum Kurpark zurück. Einige von uns lockt noch eine Tasse Kaffee und einige streben auch schon zur Marie-Luise zurück. Ausruhen - 18.00Uhr treffen im Eßsaal.

Für jeden Geschmack ist etwas dabei, wie wir es gewohnt sind, denn diese Küche kennen wir ja schon vom letzten Jahr.

Für abends hat Daggi den Plan, jeder kann spielen, was er/sie mag und kann. Eine ganze Tasche voller Spiele zum Ausschuchen hat sie dabei. Gute Nacht!

21.Mai: Ab 8.00Uhr ist Frühstück angesagt und Pläne schmieden für den Tag. Baden in der Therme, das haben meist alle vor. Wie immer toll in dem Erlebnisbad wie und wo immer unsere Vorlieben sind. Danach ließen sich so Einige von uns in der Konditorei verwöhnen. Das hat man ja auch nicht täglich. Heimweg: wann, wie es jeder mag.

1000 Räder

Fahrräder und Elektrofahrräder zu Top-Preisen



www.1000raeder.de

Krausestraße 116 - 22049 Hamburg - Tel. 040/6525217

Montag - Samstag 9.00 - 20.00 Uhr

Seniorenport

18.00Uhr Abendessen. Spannend wie immer folgt unser Bingo Spiel. Es gibt wieder schöne Preise. Danach wollen noch Einige Karten spielen. Einige zieht es aber auf ihre Zimmer. Wie wir es wollen.

22. Mai: Wie gewohnt wartet ab 8.00Uhr das Frühstücksbuffet auf uns. Danach machen Einige sich auf zum Wandern an die Ilmenau und Einige gehen mit Renate und Axel in die Salzgrotte. Zuviele haben sich dafür entschieden und daher verzichtet Axel großzügig auf seinen Eintritt.

In der Salzgrotte liegen wir auf einer Liege und werden mit einer Decke zugedeckt. Dann beginnt die Ruhezeit mit Meeresrauschen und leiser Musik. Zum Träumen schön.

Danach gehen wir gemeinsam in das Lokal Feuer & Stein. Wie wir hören: allgemein sehr gut. Hagen gibt einen Uso aus auf sein neues Lebensjahr. Mögen ihm noch viele Jahre vergönnt sein.

Diejenigen, die ihre Karte für den Shanty-Chor vergessen haben, müssen leider noch mal zur Marie-Luise; die an alles denken, können sich noch in der Stadt umtun bis 15.00Uhr. Das Kurhaus ruft zum Vortrag des Lüneburger Shanty-Chores ab 15.30Uhr.

Gut besucht und allgemein für sehr gut empfunden. Wir alle haben ja auch zum Gelingen beigetragen mit unserem musikalischen Einsatz. Danach geht es wieder in unsere Herberge wo um 18.30Uhr das Abendessen auf uns wartet.

Wie immer, es schmeckt allen gut! Königsberger Klopse mit Rosenkohl und einem Dessert oder Brot mit Aufschnitt, Eiern und Tomaten wie abends immer.

WORLD WIDE

International Shipping & Logistics Services



WWW.SCAN-GROUP.COM - CPH@SCAN-GROUP.DK

Mattentwiete 8 - D-20457 Hamburg

Snorresgade 18 - 20 - 2300 Copenhagen
Phone: +4532668100 - Fax: +4532574900

Seniorenport

Dann um 19.30 Abendprogramm. Einige möchten am liebsten gleich mit Spielen beginnen, aber es soll etwas anders laufen. So singen wir alle zuerst und dann lesen Ruth und Heidi noch Wissenswertes und Interessantes über das Leben der Senioren vor.

Und dann endlich, wie gewünscht, Karten spielen bis die Nachtruhe ihr Recht fordert.

23.Mai: Heute ist es den ganzen Tag wunderschönes Wetter. Einfach toll. Wir machen keine Aktivwoche, sondern Wellness, meint Daggi. Das bedeutet, jeder kann machen was ihm/ihr behagt.

Bei vielen ist wieder die Sole-Therme, bzw Sauna angesagt oder auch Massage. Aber eine Wanderung an der Ilmenau in Richtung Kloster Medingen ist auch sehr schön. Wenn die Richtung nicht bekannt ist, helfen immer die freundlichen Einwohner mit einem Hinweis.

Feuer&Stein, das Lokal von gestern, freut sich einige von uns wieder zu sehen. Zum Abschluß zünden wir noch eine Kerze in der Kirche für unsere Verstorbenen an, die die Reise im letzten Jahr noch mitgemacht haben. Nachmittags genießen wir das immernoch schöne Wetter weiterhin.

Und heute am letzten Abend, das ist doch klar,
ist „Schweine treiben“ dran wie jedes Jahr.

Einige Neue sind gespannt, was das wohl ist,
aber sie sind auch wie alle anderen begeistert nach kurzer Frist.

„Schweine treiben“, das muss sein.

Eine Person kann sich schließlich ein Jahr auf ein Schwein zu Hause
freuen.

Während der Runde trinkt man gern ein Glas Wasser, Bier oder Wein,
denn dann schläft man später besser ein.

Oft wird in der letzten Nacht
nochmal über alles nachgedacht.

Aber soweit ist es noch nicht, es ist noch Zeit
Nochmal Kartenspielen - dann Schlafenszeit.

24. Mai:

Heute ist der 24. Mai und damit ist unsere Zeit hier in Marie-Luise
vorbei

Es war, wie auch letztes Mal, wieder perfekt.

Das Essen hat uns gut geschmeckt, die Zimmer waren auch korrekt.

Mit dem Wetter haben wir uns arrangiert
und dies und das mal ausprobiert.

Nun geht es heimwärts, Kopf in den Nacken:
zuerst mal alle Koffer packen

Seniorenport

und zum Schluß
warten wir dann auf den Bus.
Ich glaubefest, es hat uns allen
rundherum hier gut gefallen.
In Hamburg sagt man Tschüss, das heißt Aufwiedersehen!
Wer weiß - niemand kann in die Zukunft sehen.
Aber ein Dankeschön ist immer angebracht,
und das auch immer einen guten Eindruck macht.
Na denn, Hol di fruchtig, Hol di fit
und nehmt auch all Euren Krims Krams mit.
Den Abholbus erwarten wir gegen halb Zwölf und bis der Bus kommt
wird noch Zeit vergehen
da können wir uns noch etwas die schöne Natur ansehen.
Die Stadt bleibt auch immer ein Ziel,
jeder kann ja machen was er/sie will.
Zur richtigen Zeit sind wir abholbereit.
Wieder kommt ein HSV-Bus, das finden wir toll
ist doch irgendwie eindrucksvoll.
Nach 2 Stunden Fahrt sind wir wieder am Ausflug-Start.
Nach all diesen schönen Tagen
wollt ich Euch das noch mal sagen.
Damit es lange in Eurem Gedächtnis bleibt,
gibt es Eine die darüber schreibt.

Eure KaSchi

**Small enough to know you.
Big enough to serve you!**



Shipco Transport

**Snorresgade 18 - 20 - 2300 Copenhagen S / Danmark
Phone: +4532668100 - Fax: +4532574900**

HG Hamburg-Barmbek zeigt gute Leistung gegen die Füchse Berlin

Die HG Hamburg-Barmbek zeigte im Testspiel gegen die Füchse Berlin erstmals die Mannschaft der kommenden 3. Liga-Saison. Die Mannschaft um die Neuzugänge Rundt, Rix, Glindemann, Eschweiler und Evermann wusste durchaus zu überzeugen. Das anlässlich des 35-jährigen Jubiläums der HG Hamburg-Barmbek ausgetragene Spiel lockte rund 800 Zuschauer in die Sporthalle Wandsbek. Geboten bekamen sie von beiden Mannschaften ein munteres Handballspiel, indem sich die Berliner erwartungsgemäß mit 35:21 (17:6) durchsetzen konnten.

Gerade in der Anfangsphase zeigten die Barmbeker eine überzeugende Leistung und konnten das Spiel gegen den Bundesligisten ausgeglichen gestalten. Vor der Halbzeit zogen die Berliner das Tempo jedoch stark an und setzten sich auf 6:17 ab. In der zweiten Halbzeit testeten beide Trainer verschiedene Formationen und die Berliner konnten ihren Vorsprung weiter ausbauen. Die Männer aus Barmbek bäumten sich kurz vor Spielschluss noch einmal auf und verkürzten den Berliner Vorsprung zum Endstand von 21:35.

Trainer Tobias Skerka zufrieden nach dem Spiel: „Das Ergebnis war heute zweitrangig. Das Spiel war für uns sehr aufschlussreich und alle Spieler blieben unverletzt. Wir sind gut ins Spiel gekommen, hatten dann jedoch zu großen Respekt vor den Füchsen. Das haben sie direkt genutzt. Trotzdem nehmen wir viel für die Saison mit und sind gut gerüstet für den Saisonstart.“



Blumenhaus Asmussen

Meisterbetrieb

Firmenbetreuung | Hochzeitsfloristik

Trauerfloristik | Beratung vor Ort | Lieferservice

Inh. Sonja Asmussen | Pillauer Straße 53 | 22047 Hamburg

Fon. 040 - 693 17 72 | Fax. 040 - 696 15 26 | www.blumenhaus-asmussen.de

Mo: 7.00 - 13.00 + 14.15 - 18.30 | Di - Fr: 7.30 - 13.00 + 14.15 - 18.30 | Sa: 7.30 - 12.30

Handball - HGHB

Zum ersten Saisonspiel in der 3. Liga Staffel Nord-Ost erwartet die Mannschaft von Skerka am 25.08. ein Auswärtsspiel beim HC Empor Rostock. Mit dem letztjährigen Meister der Staffel Nord trifft man direkt auf einen der Favoriten der Liga. Anwurf in der Stadthalle Rostock ist um 16:30 Uhr.

Statistik:

HG Hamburg-Barmbek: Bluhm, Knust, Rundt (im Tor); Wischniewski (4 Tore/davon 2 Siebenmeter), Glindemann (3), Eschweiler (3) Kohnagel (3), Timm (3), Kaminski (2), Kornrumpf (1), Maciejewski (1), Laursen (1), Hanisch, Morgner, Evermann, Rix

Füchse Berlin: Ziemer, Heinevetter, Milosavljev (im Tor); Lindberg (6/2), Simak (6/4), Zachrisson (4), Matthes (4), Drux (3), Ernst (3), Mandalinic (2), Struck (2), Müller (2), Wiede (1), Koch (1), Marsenic (1), Gojun



AUTO-BLUHM GmbH

HAMBURGER TRANSPORTER CENTRUM SEIT ÜBER 35 JAHREN

Andreas-Meyer-Str. 31-35 D-22113 Hamburg Tel: (+49) 040 - 439 33 22 / 040 - 439 22 22

Fax: (+49) 040 - 43 46 08 info@auto-bluhm.de

Functional Training

Animal Movements und Kettlebell-Komplexe

Wir genießen es sehr bei jedem Wetter an der frischen Luft zu trainieren. Der Rasen auf der Linne-Kampfbahn bietet uns dabei beste Voraussetzungen für ein naturnahes und funktionelles Training.

Zu Beginn des Trainings setzen wir dabei zunehmend auf Animal Movements, um den Körper auf die folgenden Belastungen vorzubereiten. Animal Movements (mit Namen wie z.B.: Biest, Krabbe, Bärenlauf, Eidechse) sind an der Natur und Tierwelt orientierte komplexe Bewegungsabläufe. Sie mobilisieren den gesamten Körper, aktivieren und kräftigen insbesondere die Rumpfmuskulatur und schulen in hohem Maße Koordination und Körpergefühl.

Daneben steht die Kettlebell auch weiterhin im Fokus unseres Trainings. Im Rahmen unserer regelmäßigen Technik-Einheiten wurde von vielen Mitgliedern u.a. der Snatch, 1-Arm Swing, Get-Up und Row erlernt bzw. die Leistung darin gesteigert. Auch Kettlebell-Komplexe (Bewegungsabfolgen verschiedener Übungen ohne Pause) werden zunehmend eingesetzt.

Euer Functional Training Team



1. Damen: Der weite Weg in die Oberliga

Die 1. Damenmannschaft steht als Aufsteiger in die Oberliga fest. Ab der kommenden Saison geht es damit nicht nur wie gewohnt nach Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg, sondern auch nach Berlin und Brandenburg.

Das ehrgeizige Saisonziel, das sich das Team vor der Saison gesetzt hatte, konnte also tatsächlich erreicht werden. Aber es sah zwischenzeitlich nicht mehr danach aus, denn der Weg in die Oberliga war steinig und voller Hindernisse.

Nach einer makellosen Hinserie mit 20:0 Punkten hatten weder wir, noch große Teile der Konkurrenz, Zweifel daran, dass es mit dem Aufstieg klappen sollte. Auch wenn nur ein Team direkt aufsteigt und der Zweitplatzierte in die Relegation muss. Erster Dämpfer war die Niederlage im ersten Spiel der Rückserie gegen das ebenfalls aufstiegsmotivierte Team des SC Poppenbüttel III. Im Doppel konnten eine 2:0 Satzführung und Matchbälle nicht über die Ziellinie gebracht werden. So gab es statt einem 7:7 eine 5:8 Niederlage. Bis drei Spieltage vor Schluss führten die Damen der TTSG Urania-Bramfeld trotzdem ohne weitere Punktverluste mit drei Punkten Vorsprung vor dem SC Poppenbüttel III die Tabelle an. 3 Spiele, 2 Siege mussten her für die Meisterschaft.

BSM

Büro- & Buchhaltungsservice

Gabriele Manukyan



Buchen laufender Geschäftsvorfälle § 4 (3) EStG, Lohn- und Gehaltsabrechnungen
Organisationsberatung, Einführung und Optimierung von Ablagesystemen
Büroorganisation

Weitere Leistungen auf Anfrage

Für Handwerksbetriebe, Freiberufler, Existenzgründer und Non-Profit-Organisationen

Am Sooren 105
22149 Hamburg

Fon: 040 - 325 135 25
Fax: 040 - 325 135 24
Mobil: 0177 - 200 45 72

service@bsm-mierau.de - www.bsm-mierau.de

Tischtennis

Gehandicapt durch den verletzungsbedingten Ausfall von unserer Nummer 1, Maïke Teuber, gab es in Rostock eine 3:8 Niederlage. Am nächsten Tag kam es zum Derby gegen den Drittplatzierten aus Ohe. Ein Sieg war Pflicht. Maïke stellte sich trotz Verletzung an den Tisch und holte zwei Einzelpunkte. Letztlich kam aber eine 6:8 Niederlage heraus. Die Nerven lagen blank. 5 Matches gingen in den fünften Satz, alle fünf Matches gingen verloren. Damit stand fest, dass auch mit einem Sieg im letzten Spiel gegen den FC St. Pauli die Meisterschaft nur noch zu holen war, wenn Poppenbüttel patzt. Zum Saisonabschluss gab es vor 50 Zuschauern einen starken 8:5 Sieg, aber Poppenbüttel patzte nicht, also Vizemeister und Relegation.

Die Relegation führte das Team nach Berlin. Mit einem Kleinbus machte sich die Mannschaft mit Coach und Fans Anfang Mai auf den Weg in die Hauptstadt, um dort beim Oberligateam von Eintracht Berlin zu bestehen. Die Stimmung in der Halle war Wahnsinn. Wir mit 15 Leuten, und ca. 50 Anhänger von Berlin. Eine großartige Sache vor so vielen Zuschauern um den Aufstieg zu spielen; nur leider lief es sportlich extrem schlecht. Das Team aus Berlin kam in extra starker Aufstellung, mit der die Berlinerinnen nur ganz selten während der Saison gespielt hatten und niemals in die Abstiegsrelegation gerutscht wären. Wir gaben alles, aber letztlich sprangen nur drei Einzelpunkte von Nancy, Michi und Anja heraus und ein spannendes und unterhaltsames Wochenende in der Hauptstadt. Also auch die zweite Chance zum Aufstieg in die Oberliga nicht genutzt.

Eine Chance blieb aber noch: Würde das Oberligateam von Schwarzenbek II in der Relegation zur Regionalliga gewinnen, wäre noch ein Platz in der Oberliga frei. Schwarzenbek gewann die Relegation (Thanx!) und kein Team verzichtete auf die Regionalliga. Damit war der Aufstieg der 1. Damen in die Oberliga perfekt!

Wenn man bedenkt, dass wir über Jahre gegen den Abstieg in der Verbandsoberrliga gespielt haben, ist das ein riesiger Erfolg und eine großartige Entwicklung. In der kommenden Saison geht es dann ja auch wieder gegen den SC Poppenbüttel III, die uns dieses Jahr bei der Mission Aufstieg ganz schön im Weg waren und wir brennen auf Revanche.

Tischtennis

Ziel für die neue Saison ist natürlich erstmal „nur“ der Klassenerhalt und natürlich wollen wir viel Spaß haben bei Matches gegen neue Gegner, vor mehr Zuschauern und mit weiteren Reisen. Das Team wird verstärkt durch die regionalligaerprobte Jessica Boy, die aus Oldenburg zu uns kommt, sowie durch Ramona Peter aus unserer zweiten Mannschaft. Wir freuen uns auf die Oberliga!

Insgesamt spielen in der neuen Saison also vier Teams der TTSG überregional, denn die 2. Damen ist als Meister der Hamburg-Liga in die Verbandsoberrliga (VOL) aufgestiegen. Und die 2. Herren konnte sich in der Relegation durchsetzen und steigt in die VOL auf, in der die 1. Herren schon seit einigen Jahren spielt.

Michaela Bruchlos und Stephan Zeyn

Weitere Infos auf der HomePage und dem YouTube-Channel der TTSG Urania-Bramfeld :

<https://tischtennis.scurania.de/>

https://www.youtube.com/channel/UC7QV_csWDSIMkTGSvk422KQ?app=desкто

https://www.instagram.com/erstedamen_urania/

Vom Fußball hat er Ahnung, als Fahrlehrer ist er Spitze!

FAHRSCHULE Manfred Maas



Ruft an oder kommt vorbei

Tel.: 040 / 652 66 71

Bürozeiten: Mo. – Fr. 09:30 – 12:00 Uhr
und 14:30 – 19:00 Uhr



Dithmarscher Straße 21, 22049 Hamburg
Nähe S-Bahn Friedrichsberg / U-Bahn Straßburger Straße

Geburtstage



Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß,
Gesundheit und Freude im
neuen Lebensjahr!



Oktober			
am	wird		Jahre
2	Hartjen	Anne	82
2	Sorges	Margrit	73
8	Bub	Ingeborg	87
10	Rubarth	Peter	67
14	Harbort	Uwe	66
15	Obal	Gerd Rainer	69
19	Schimkowiak	Karin	81
20	Steen	Peter	79
22	Wulff	Hannelore	95
23	Zanjani	Fatemeh	62
24	Kroeger	Thomas	61
25	Ahlers	Michael	64
27	Thomsen	Leni	75
28	Bydlon	Harry	93
28	Loeck	Eva	79
29	Uhlenbrock	Carla	82

November			
am	wird		Jahre
2	Koencke	Ingrid	81
7	Schloesser	Uwe	74
11	Martens	Horst	86
11	Hagen	Erich	63
12	Bydlon	Ingeborg	81
13	Janocha	Sigrid	76
16	Wichmann	Baerbel	67

November			
am	wird		Jahre
18	Klamt	Gerda	95
18	Spaar	Uwe	78
21	Scholz	Michael	62
22	Mrowka	Sonja	88
23	Held	Dieter	83
26	Buenger	Renate	65
28	Reincke	Christa	79

Dezember			
am	wird		Jahre
1	Ronigkeit	Charles	60
3	Brachmann	Guenther	94
3	Tonzel	Rita	81
6	Heitmann	Gerd	96
7	Beckmann	Ilse	86
11	Bussacker	Uwe	76
13	Carstens	Elisabeth	74
13	Scheele	Jens	69
14	Duesenberg	Ralph	64
16	Kierpiec	Jozet Adam	66
20	Hennings	Sigrid	69
22	Schulz	Artur	86
24	Bornemann	Helga	93
24	Saevke	Ursula	75
28	Davaz	Karin	78

Frauensport • Fußball • Handball • Kindersport • Leichtathletik • Indiac
Functional Training • Tischtennis • Gymnastik • Schach • Seniorensport

IMPRESSUM

„URANIA NEWS“ ist die Vereinszeitung des SC URANIA von 1931 e.V. und erscheint mindestens viermal im Jahr mit einer Auflage von 700 Exemplaren. Die Abgabe an alle Vereinsmitglieder erfolgt kostenfrei im Rahmen der Monatsbeiträge.

Alle nicht gekennzeichneten Artikel sind Beiträge des Vorstandes

Herausgeber:

SC URANIA von 1931 e.V., Geschäftsstelle, Club- und Jugendheim Habichtstr. 14, 22305 Hamburg, Tel. 691 50 69 .

Vereinskonto: Hamburger Sparkasse,
IBAN: DE60 2005 0550 1233 1220 25
BIC: HASPDEHHXXX

Spendenkonto des SC URANIA v. 1931 e.V.:
Hamburger Sparkasse,
IBAN: DE17 2005 0550 1233 1234 78
BIC: HASPDEHHXXX

Redaktion, Satz, Anzeigenannahme:

Weise, Andreas, Bengelsdorffstr. 2,
22179 Hamburg, Telefon: 691 50 69,
redaktion@scurania.de

Druck:

KARL BERGMANN & SOHN e.K.
Sieker Landstraße 126, 22143 Hamburg
Telefon (040) 299 25 90.

Geschäftsstelle:

Habichtstr. 14, Eingang über den
Sportplatz (Keller), Tel. 691 50 69,
Fax 69 79 64 67

www.scurania.de, info@scurania.de

Dienstags: 17.30 – 19.30 Uhr

Sportplatz Tel. 690 30 36

SC-URANIA – Anschriften

Vorstand

1. **Vorsitzender:** Weise, Andreas, Bengelsdorffstr. 2,
22179 Hamburg, Tel.: 691 50 69

2. **Vorsitzender:** Malmgren, Andreas, Rauschener
Ring 6a, 22047 Hamburg

3. **Vorsitzender:** Levien, Oliver, Twietenknick 34a,
22395 Hamburg, Tel 60 44 96 55, Fax 60 44 96 54

Schatzmeister:

Jugendwartin: Weise, Sylke, Bengelsdorffstr. 2,
22179 Hamburg, Tel.: 691 50 69

Schriftführerin: Evren, Nisa, Gropiusring 75,
22309 Hamburg

Integrationsbeauftragte: Evren, Esra,
Gropiusring 75, 22309 Hamburg

Beisitzer: Sieg, Thomas, Meister-Francke-Str. 26,
22309 Hamburg, Tel.: 0172 - 659 97 55

Beisitzer: Lindhorst, Heinzwerner, Perthesweg 56,
20535 Hamburg, Tel 200 46 12

Abteilungen

Frauensport International: Weise, Sylke, Tel.: 691
50 69, frauensport@scurania.de

Fussball-Herren: Behrendt, Michael,

Fussball-Jugend: Düsenberg, Ralph, Ilenkruut 45,
22179 Hamburg, Tel. 690 63 52

Schiedsrichter: Sieg, Thomas, Meister-Francke-Str.
26, 22309 Hamburg, Tel.: 0172 - 659 97 55

HGHB-Handball: Schlösser, Uwe, Hummelsbüttler
Weg 36, 20339 Hamburg. Tel. 671 085 21

Kindersport: Martens, Horst, Narzissenweg 12,
22047 Hamburg, Tel. 693 81 69

Leichtathletik: Martens, Horst, s.o.

Tischtennis: Zeyn, Stephan, Nienhagener Str. 23,
22147 Hamburg, Tel 64 86 01 04

Gymnastik: Martens, Ursula, Narzissenweg 12,
22047 Hamburg, Tel 693 81 69

Seniorensport: Hartmann, Dagmar, Meisenstr. 25,
Wohnung 523, 22305 Hamburg, Tel. 61 40 89

Indiaca: Haupt, Nico,

nico.haupt.1985@googlemail.com

Functional Training: Hippen, Tim,
functional-training-dulsberg@gmx.de

Ehrenrat: Martens, Horst, Narzissenweg 12,
22047 Hamburg, Tel. 693 81 69

Zum Schützenhof

FEIERABEND HAT
KEINEN DRESSCODE.

www.holsten.de



ECKEN. KANTEN. HOLSTEN.

DAS **ZICKE ZACKE**

Speisen, Getränke und vieles mehr...

Öffnungszeiten

Mo Ruhetag
Di - Fr 16.00 - open end
Sa
So 10.00 - 15.00

Das Zicke Zacke
Habichtstr. 14
22305 Hamburg